



PFARRBLATT

Pöllau ☩ Pöllauberg

NR. 84 APRIL - MAI 2018





Ein herzliches Grüß Gott!

„Liebesschlösser“ werden jene Vorhängeschlösser genannt, die verliebte Paare an den Geländern vieler Brücken auf der ganzen Welt anbringen. Wer damit begonnen hat, ist unbekannt. Wie unser Titelblatt zeigt, finden sich solche Schlösser auch auf der Grazer Hauptbrücke. Die Schlüssel dazu werden jeweils im Fluss versenkt. Nichts soll die Liebenden wieder trennen. Jedes dieser Schlösser erzählt die Geschichte einer Liebesbeziehung.

Auch Gott möchte mit den Menschen eine Liebesbeziehung leben. In der Taufe schenkt er uns seine ganze Hingabe, die sich in seinem Opfertod am Kreuz zeigt. In der Osternacht erneuern wir unser JA zu IHM. Diese Tauerneuerung ist die bewusste Annahme seiner Liebe, die uns in der Taufe als Baby zuteil wurde. Sehnsüchtig wartet Gott auf unsere Antwort. Fast könnte man sagen „er hat Liebeskummer“. Gott spricht sein ICH-LIEBE-DICH und er möchte unsere freie Antwort.

„Fest soll mein Taufbund immer stehen...“, singen wir in der Osternacht. Wie traurig ist es, wenn die Zahl derer, die sich auf die „Entdeckungsreise in das Herz Gottes“ begeben, nur sehr gering scheint. Alles andere ist wichtiger als ER. Liebende denken oft aneinander, Liebende sehnen sich nach einem Rendezvous. Das ist das spontane Gebet, das mitten in Alltagsgeschäften aufsteigt.

Auch die Sonntagsmesse ist so ein Rendezvous mit dem dreifaltigen



Gott. Nicht Pflicht, Gebote, Gesetze und das Du-Musst ist das Herz des Glaubens an den lebendigen Gott, sondern zuerst ist unser christlicher Glaube liebende Beziehung zu dem, der mich zuerst geliebt hat. Die Entscheidung für Christus, dass er die Nummer Eins in meinem Leben ist, ist der Punkt, an dem im Glauben alles lebendig wird: Plötzlich zieht mich ein inneres Bedürfnis zur Heiligen Messe, wird Gottes Wort für mich lebendig, ist der Leib Christi nicht nur ETWAS sondern mir wird bewusst, dass ich JEMAND begegnet.

Gebet ist nicht mehr das bloße Aufsagen von Texten, sondern wird zu einem vertraulichen Gespräch mit einem guten Freund. Die Beichte ist kein Ritual vergangener Zeiten mehr, sondern die beglückende Erfahrung, dass Gott mich von Sünden freispricht. Nur Er kann Sünden vergeben, niemand sonst. Wenn ich mich für Christus entscheide, dann frage ich an allen Wegkreuzungen meines Lebens nach seinem Willen.

Ja, ich komme noch einmal zurück zum Bild der Liebesschlösser. Wenn sich jemand verliebt, dann

ist plötzlich alles anders, dann ist der Fokus ganz auf die geliebte Person gerichtet. Man möchte ihr Freude machen, sie beschenken, sie mit Aufmerksamkeiten überraschen, sich für sie schön machen. Genau das passiert, wenn ich Gott in die Mitte meines Lebens genommen habe.

Jesus wurde einmal nach dem Kern des Glaubens gefragt und er antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt 22,37-39)

Das ist unser Auftrag als österliche Menschen: Liebe empfangen, Liebe geben. Aus der Hingabe Christi am Kreuz fließt mir die Kraft zu, auch mein Leben zu einem Geschenk zu machen. Da kommen wir allzu schnell an unsere Grenzen. Das Selbermachen missglückt.

Die Gnade Gottes erfasst uns dann, wenn wir niederknien und sagen: „Vater im Himmel, nimm mein Leben. Ich knie in meiner Armut vor Dir. Nimm alle Dunkelheit und Bitterkeit aus mir. Lass mich wie ein kleines Kind an Deiner Hand gehen. Ich bin nichts, Du bist alles. Komm mit Deiner Fülle in meine Leere. Ich vertraue ganz auf Dich!“

Möge die Liebe des auferstandenen Christus Sie durchströmen, damit das Osterhalleluja die Begleitmelodie Ihres Lebens werde.

Das wünscht Ihnen ihr Pfarrer
Roger Ibounigg



STANDESBEWEGUNGEN



GETAUFT WURDEN:

Pöllau:

Elisa **Felberbauer**, Zeil-Pöllau 96, Eltern: DI(FH) Werner u. Daniela Felberbauer
 Elena **Pailer**, Hinteregg 80, Eltern: Hans Peter u. Doris Pailer
 Johanna **Braun**, St.Johann/Haide 220/3, Eltern: Thomas Doppelhofer u. Maria Braun
 Nora **Fuchs**, Hartberg, Forstgarteng. 26, Eltern: Mag. Paul u. BSc Julia Fuchs
 Johanna **Höllner**, Pöllau, Brühlweg 614, Eltern: Patrick u. Caroline Höllner
 Marvin **Zettl**, Winkl-Boden 6, Eltern: Stefan Heiling u. Melanie Zettl
 Mario **Pollhammer**, Hinteregg 9, Eltern: Andreas Laschet u. Doris Pollhammer
 Tobias Stefan **Beck**, Rabenwald 164, Eltern: Markus u. Claudia Beck



Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neu Getauften Gottes reichsten Segen auf ihrem Lebensweg!

GESTORBEN SIND:

Pöllau:

Hildegard **Köck**, Pensionistin, Pöllau, Ortenhofenstr. 389, 89 J.
 Ernestine **Reichart**, Pensionistin, Pöllau, Erlacker 310, 88 J.
 Cäcilia **Kielnhofer**, Pensionistin, Pöllau, Ortenhofenstr. 597, 57 J.
 Johanna **Heiling**, Landwirtin i.R., Schönau 74, 88 J.
 Franz **Hirt**, Landwirt i.R., Obersaifen 71, 99 J.
 Anna **Allmer**, Landwirtin i.R., Prätis 27, 67 J.

Pöllauberg:

Johanna **Kornberger**, Landwirtin i. R., Julius-Meinl-Straße 627, 87 Jahre



Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf in sein himmlisches Reich und schenke den Hinterbliebenen Trost!



Was macht ein Pfarrer, wenn die Kirchenrenovierung in Pöllauberg Winterpause hat? Er baut eine Schneekapelle. Mit Wasser begossen wurde sie dann zur Eiskapelle. Ganze zehn Tage hielt sie bei Tiefsttemperaturen. Mit nächtlicher Kerzenbeleuchtung bot sie einen stimmungsvollen Anblick.





STANDESBEWEGUNGEN



Pfarren Pöllau und Pöllauberg

GOTTES REICHSTEN SEGEN UND VIEL FREUDE ZUM GEBURTSTAG!

70 Pöllau

König Anna, Rabenwald 61
Kogler Rudolf, Pöllau, Neug. 156
Schaller Rudolf, Pöllau, Wiedengürtel 451
Mauerhofer Anna, Schönau 23
Kliem Ferdinand, Pöllau, Südtiroler Sdlg. 446
Hirschböck Maria, Winzendorf 78
König Rosa, Unterneuberg 175
Schwarz Erich, Rabenwald 44
Maierhofer Johanna, Josef-Stibor-Str. 482
Kraußler Lili, Pöllau, Grazer Str. 491
Spann Pauline, Winzendorf 64

Pöllauberg

Ebner Anna, Oberneuberg 211
Buchegger Johanna, Zeil-Pöllau 88
Buchegger Friedrich, Zeil-Pöllau 88

75 Pöllau

Hirzabauer Renate, Pöllau, Ortenhofenstr. 204
Berner Erika, Pöllau, Südtiroler Sdlg. 234
Kerschhofer Johanna, Rabenwald 95
Kremser Gertrud, Zeil 208
Greger Gertraude, Rabenwald 69
Städtler Johann, Obersaifen 90
Schloffer Erna, Winzendorf 20

Pöllauberg

Singer Alfred, Zeil-Pöllau 33

Pöllau

80

Schmid Rosa, Zeil-Pöllau 3
 Dir. **Pörtl** Adolf, Pöllau, Lebenheimersdlg. 512

Pöllauberg

Terler Peter, Zeil-Pöllau 57

Pöllau

85

Reiter Berta, Winkl-Boden 23
Schirnhofner Maria, Pöllau, Badgasse 95
Grasser Adolf, Obersaifen 19
Pöttler Anton, Obersaifen 56
Schirnhofner Anna, Hinteregg 17
Kimmelman Anton, Pöllau, Remigig. 38
Friedrich Walter, Pöllau, Grazer Str. 292

Pöllauberg

Muhr Cäcilia, Zeil-Pöllau 40

Pöllau

95

Dornhofer Johanna, Köppelreith 45



Erstkommunion

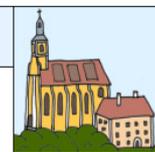
Bald ist es soweit!



Foto: 2011



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Barmherzigkeitssonntag

Schon zu einer Tradition geworden ist das Fest der Umkehr am Nachmittag des „Barmherzigkeitssonntags“, dem ersten Sonntag nach Ostern. Hier steht das Herz Gottes besonders weit offen und wartet auf Herzen, die sich dem Sakrament der Buße nähern. Große Gnaden fließen vom Himmel an diesem Tag.

Dies hat Jesus Sr. Faustina offenbart. In unserer Kirche hängt vorne rechts ein Bild des Barmherzigen Jesus. Wie entstand das Bild: Es war am Abend des 22. Februars 1931. Sr. Faustine befand sich in ihrer Zelle, als sie plötzlich den Herrn erblickte. Er trug ein weißes Gewand, seine Rechte war zum Segnen erhoben, die Linke lag auf Seinem Herzen. Dort war sein Gewand leicht geöffnet, und von seinem Herzen gingen zwei Strahlen aus, ein roter und ein weißer. Faustine war von Furcht und Freude gleichzeitig durchdrungen.

Da sprach der Herr zu ihr: „Male ein Bild nach dem Muster, das du hier siehst, mit der Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf Dich. Ich wünsche, dass dieses Bild verehrt wird, zuerst in eurer Kapelle, dann auf der ganzen Welt. Ich verspreche, dass jene Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verlorengeht. Ich verspreche ihr ferner schon hier auf Erden den Sieg über die Feinde, besonders aber in der Stunde des Todes. Ich selbst werde sie verteidigen wie meine eigene Ehre.“

Später erklärt der Herr die Bedeutung der beiden Strahlen: „Die Strahlen versinnbildeten das Blut und das Wasser, das aus den

Tiefen meiner Barmherzigkeit hervorquoll, als mein Herz am Kreuze geöffnet wurde. Der blasse Strahl bedeutet das Wasser, das die Seele rechtfertigt, während der rote Strahl das Blut versinnbildet, das das Leben der Seele ist. Diese Strahlen beschützen die Seele vor dem Zorn meines Vaters. Glückliche derjenige, der in ihrem Lichte lebt, weil die gerechte Hand Gottes ihn nicht erreichen wird.

...Im Alten Testament habe ich zu meinem Volk Propheten mit Blitz und Donner gesandt, heute sende ich dich zu der ganzen Menschheit mit meiner Barmherzigkeit. Ich will die wunde Menschheit nicht strafen, sondern sie gesund machen, sie an mein barmherziges Herz drücken. Das ist das Zeichen der Endzeit. Danach kommt der Tag der Gerechtigkeit. Solange noch Zeit ist, sollen sie zur Quelle meiner Barmherzigkeit Zuflucht nehmen; sie sollen das Blut und das Wasser, das für sie entsprang, nutzen. Ehe ich als gerechter Richter komme, öffne ich weit die Tür meiner Barmherzigkeit. Wer durch die Tür der Barmherzigkeit nicht eingehen will, muss durch die Tür meiner Gerechtigkeit.“

Der Hl. Papst Johannes Paul II. hat das Fest des Barmherzigkeitssonntags im Jahr 2000 eingeführt und gleichzeitig Sr. Faustina heiliggesprochen. Eine Knochenreliquie von ihr befindet sich in unserer Kapelle der Ewigen Anbetung.

Kommen Sie! Mehrere Priester werden da sein, um das Sakrament der Barmherzigkeit zu spenden.

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

8. April 2018
Kirche Pöllau

Anbetung
Beichte
Lobpreis

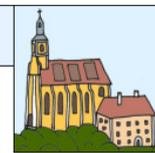
14.00 Uhr Vortrag in der Kirche
15.00 - 17.00 Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern. Gleichzeitig Gesang und Anbetung des Allerheiligsten.

Sonntag
8. April 2018
14 Uhr
Kirche Pöllau





LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Das Jubiläumsjahr dauert von Dezember 2017 bis September 2018.

Höhepunkt ist das Jubiläumsfest in Graz von Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Juni 2018.

Samstag 23. Juni:

09.00 Uhr: Morgenlob im Dom

10.00 Uhr: Eröffnung am Grazer Hauptplatz

10.30 bis 16.00 Uhr: Programme auf 8 Bühnen auf 8 Plätzen der Innenstadt

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Stadtpfarrkirche

17.30 Uhr (Hauptplatz): musikalischer Beitrag unserer koreanischen Diözesanpartner

800 Jahre Diözese Graz- Seckau



18.00 Uhr (Hauptplatz): Festakt mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, „Botschaft für die Steiermark“, liturgischer Abschluss mit Tanzperformance mit abschließender Agape

19.30 Uhr (Südtirolerplatz, Färberplatz): „chilliger“ Ausklang

20.30 Uhr (Franziskanerkirche): Nachtgebet

Sonntag 24. Juni:

10 Uhr (Platz der Versöhnung/Stadtpark Graz): Festgottesdienst danach bis ca. 16 Uhr: Fest mit regionaler Kulinarik & Musik

Wir werden von unseren Pfarren aus einen Bus (oder mehrere) nach Graz organisieren. Genauer wird noch bekanntgegeben.

Jubiläumsbühnen

Die Diözese Graz-Seckau stellt zum 800. Geburtstag Zukunftsfragen!

Acht Regionen – acht Wochen – acht Themen – eine Bühne: Die Kirche feiert ihr Jubiläum im ganzen Land! Je acht Tage wird im Mai und Juni 2018 in je einer steirischen Region „die Jubiläumsbühne“ im Zentrum stehen.

Zuerst kommen die Klassiker: Vorträge, Gesprächsrunden, ein Chorauftritt oder eine Lesung. Damit rechnet man schon weniger: eine Station für die Maiandacht, Preisschnapsen für einen guten Zweck, Generationentreff. Die Ideen sprudeln nur so bei einem Planungstreffen für die „Bühne in den Regionen“.

Egal, ob liturgisch, diskursiv oder künstlerisch bespielt: Je acht Tage wird in je einer Region der Steiermark „die Bühne“ in jeder Hinsicht im Zentrum stehen. Die steirische Kirche öffnet diesen Raum und lädt ein, sich mit – womit eigentlich? oder womit nicht? – auseinanderzusetzen. Ob Pfarre oder Verein, Gruppe oder Einzelperson, alle sind eingeladen, sich einzubringen.

Je ein Thema steht dabei im Fokus des Programms, das von regionalen Teams vorbereitet wird.

Für uns ist dieser Termin sehr wichtig:

14. Mai bis 20. Mai Weiz
UMBRUCH GEIST & ERNEUERUNG

Termine:

30. April bis 6. Mai Judenburg
DENKEN WISSEN GLAUBEN

7. Mai bis 13. Mai Kapfenberg
CHANCEN ARM & REICH

14. Mai bis 20. Mai Weiz
UMBRUCH GEIST & ERNEUERUNG

21. Mai bis 27. Mai Feldbach
SCHÖNHEIT & ANSPRUCH

28. Mai bis 3. Juni Leibnitz
GRENZE ÖFFNUNG & HEIMAT

4. Juni bis 10. Juni Liezen
KONFLIKT RECHTE & RELIGION

11. Juni bis 17. Juni Voitsberg
SCHICKSAL ANGST & WUNDER

18. Juni bis 24. Juni Graz
MACHT KIRCHE POLITIK



„Jungfamilientreffen 2018“ Eine tolle Woche für die ganze Familie!

Alle Ehepaare und Familien sind herzlich willkommen!

17. – 22. Juli 2018 im Schloßpark Pöllau

Im Sakrament der Ehe prägt Gott der Verbindung von Mann und Frau den unauslöschlichen Charakter seiner Liebe ein. Aber wie geht der Weg von der Liebe des Anfangs hin zur reifen, sich schenkenden Liebe? Dazu braucht es Mut, Entschiedenheit, Ausdauer und die Bereitschaft, sich von Christus immer mehr verwandeln zu lassen. Bei aller Herausforderung: Wir sind zur Fülle der Liebe - zur Heiligkeit - gerufen!

Referenten: Don Paul Préaux (Verantwortlicher der Gemeinschaft St. Martin, Frankreich), Ehepaar Christof & Alexia Gaspari (Vision 2000, Niederösterreich), Raphael Bonelli (Psychiater und Buchautor, Wien), Sr. Kaspra Sanikova SAS (D), P. Andreas Hasenburger CPPS (Kufstein). Weiters freuen wir uns auf Bischofsvikar Helmut Prader, Pfr. Roger Ibounigg, P. Andreas Schätzle, P. Florian Birle, erfahrene Ehepaare, Puppe Emma sowie Biene Maja und Willi.

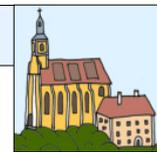
Info: Initiative Christliche Familie (ICF), DI Robert Schmalzbauer, Tel: +43 2236 30 42 80, jungfamilien@aon.at, www.jungfamilientreffen.at oder www.christlichefamilie.at



Wie geht's weiter nach der Firmung? Jugendliche ab 14 Jahren sind wieder eingeladen zum Jungentreffen nach Pöllau. Auch unser Herr Diözesanbischof hat sein Kommen zugesagt. Von 10.-15. Juli werden wieder hunderte Jugendliche Pöllau bevölkern. Glaube muss ernährt werden, damit er wächst. Freude am Glauben darf auch hörbar werden im Gesang vieler Stimmen. Sei dabei! Viele neue Freundschaften sind dadurch entstanden und so manche Richtungsentscheidung für das ganze Leben ist bei solchen Treffen geschehen. Jesus lebt, er tut Wunder! Mehr unter www.jugendtreffen.at



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Liebe Firmkandidaten!

Zur Erinnerung einige Termine für Euch:

6. April: Spirinight in Vorau. Ich freue mich, dass so viele teilnehmen.

9. April: Firmlingswallfahrt auf den Pöllauberg. Wir feiern das Hochfest Maria Verkündigung, das normal am 25. März gefeiert wird. Da dies heuer der Palmsonntag ist, wurde es von der Kirche auf diesen Termin verlegt. 18.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der selbst gemachten Rosenkränze.

21. April: Wir fahren mit einem Bus ins Burgenland zur Gemeinschaft Cenacolo. Dort leben junge Burschen, die durch Freundschaft, Gebet und Arbeit von Süchten freizukommen versuchen. Sie werden uns von ihrem

Glauben an Gott erzählen, der jedem



von ihnen aus vielen Schwierigkeiten geholfen hat. Das pfingstliche Bild bei diesen Zeilen ist ein Foto des dortigen Kapellenfensters.

5. Mai: SATURDAY-NIGHT-SPIRIT in Pöllau: Von 17 Uhr bis 19 Uhr haben wir ein Programm für Euch im Pfarrsaal Pöllau. Danach gibt es eine Jugendmesse in der Kirche. Nach der

Messe geht es weiter mit einem Gebetsabend. So richtig „eintauchen“ in den Heiligen Geist. Er braucht ja einen „Landeplatz“ bei der Firmung. An diesem Nachmittag ist auch die Firmbeichte angesagt. Das „Gerümpel der Sünde“ muss vom Landeplatz weggeräumt werden. Messe und Lobpreisabend sind für alle Jugendlichen, die in den letzten Jahren gefirmt wurden. Komm auch du!

19. Mai: 19 Uhr, Samstagabendmesse als Firmvigil. Alle Paten sind herzlich eingeladen. Anschließend kurze Probe in der Kirche.

21. Mai: 8.30 Uhr Aufstellung am Hauptplatz Pöllau. **9 Uhr FIRMUNG mit Kanonikus Mag. Josef Bierbauer.**

Einkehrnachmittag Pöllau



mit
Prof. Dr. Rigger
am Samstag,
den 12. Mai 2018

„Erfüllt die Welt mit Liebe“

...mit einer Liebe,
die den wahren Glauben gebären wird!

Pfarrsaal Pöllau

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz/Lobpreis
ca. 15.30 Uhr Katechese
ca. 16.15 – 17.00 Uhr Pause / Austauschmöglichkeit
ca. 17.00 Uhr Katechese
ca. 17.45 Uhr Beichtmöglichkeit und stille Anbetung
in der Anbetungskapelle
19.00 Uhr Heilige Messe mit Einzelsegen
Ende: ca. 20.00 Uhr

VERANSTALTER: VEREIN SATURDAY NIGHT SPIRIT
www.saturdaynightspirit.com
www.facebook.com/saturdaynightspirit/

Großes Event besonders für Firmlinge

SATURDAY NIGHT Spirit

JUGENDMESSE IN DER
PFARRKIRCHE PÖLLAU (STMK.)
5. MAI 2018 - 19:00 UHR

SPECIAL: AB 17 UHR COOLER VORTRAG FÜR FIRMLINGE
NÄHERE INFOS UNTER: WWW.SATURDAYNIGHTSPIRIT.COM



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Exerzitien: Do 10. - So 13. Mai 2018

Herzliche Einladung

zum Exerzitien im Franziskussaal im Kloster.

Do 10.- So 13. Mai 2018

Beginn: 9:00 Ende ca: 18:00

Thema:

„Eucharistie und Anbetung.“

mit Thomas Paul

Thomas Paul war von Beruf technischer Ingenieur und ist ein katholischer Familienvater aus Kerala (Indien). Die letzten 25 Jahre benutzte ihn der Herr das Evangelium auf der ganzen Welt zu verkünden. Durch Gottes Gnade leitete er mehr als 700 Exerzitien für Priester, Seminaristen, Gläubige, Familien, Leiter, Familien und auch für Bischöfe. Er ist der Gründer von "The Kingdom Ministry", 3LTV und Produzent von Animationsfilmen wie "Jesus Wonder". Er initiierte ewige Anbetungen (24/7) in verschiedenen Teilen der Welt, auch in Österreich. Er hat bereits in Deutschland, Österreich und der Schweiz viele Seminare gehalten.



Kloster Hartberg

Haus des Gebetes

www.gebetshaus-hartberg.at

Tel.: 03332 626 42
kloster@gebetshaus-hartberg.at

Kloster Hartberg
Kernstockplatz 1
8230 Hartberg

Seminar mit Mijo Barada



Thema:

**„Frau, siehe, dein Sohn!
Siehe deine Mutter!“**

(Joh 19, 25-26)

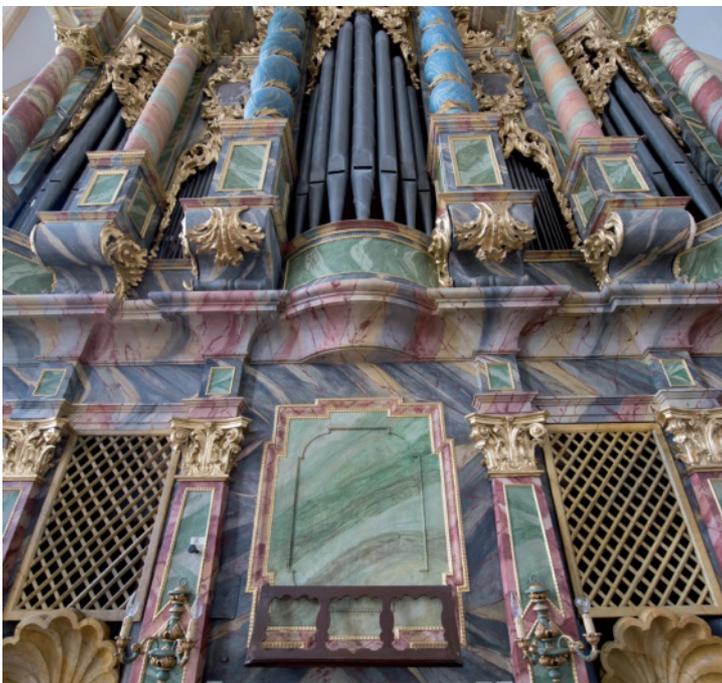
Seminar mit Mijo Barada

Fr 13. 04. – So 15.04.2018
Kloster Hartberg

Familienmanagement - Basiskurs 55

Familie Büchsenmeister hat 12 Kinder. In diesem Kurs erzählen sie aus ihrem Familienalltag und wie man mit einfachen Lösungen Alltagsprobleme lösen und bewältigen kann. Für Paare und Einzelpersonen!

jeweils Samstags, 7. April und 5. Mai, von 9 - 17.30 Uhr
im Kloster Hartberg, Kosten Euro 190,-
Anmeldung: Angela Prokop, 0676/3299587



Benefizkonzert

zu Gunsten der Orgelrestaurierung

Samstag 12. Mai 2018, 18 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg

Gottfried Zykan

spielt an der historischen Schwarz- Orgel von 1684
Werke von Frescobaldi, Froberger, Muffat, Pachelbel, Mozart, Buxtehude

**Bitte helfen Sie uns!
Kirchenrenovierung Pöllauberg**

**Raiffeisenbank Pöllauberg-Birkfeld,
IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213**

**Sparkasse Pöllauberg,
IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289**

Falls sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen,
dann überweisen Sie bitte auf das Spendenkonto
des Bundesdenkmalamtes bei der BAWAG-
PSK,

**Kontowortlaut: Bundesdenkmalamt, 1010
Wien**

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050.

Dabei ist jedoch folgendes im Feld

Verwendungszweck einzutragen:

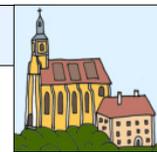
-den Code „A22“ (Zuordnung vom BDA für
Pöllauberg)

-für die steuerliche Absetzbarkeit, das
Geburtsdatum, Vor- und Nachname lt. Meldezettel

-wenn Sie uns Ihren Namen bekannt geben
möchten, dann ist auch die genaue Adresse und
ein „J“ (für Ja) notwendig.



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Ministrantenfasching Pöllau

Auch die Ministranten ließen es sich nicht nehmen Fasching zu feiern. Viele „Minis“ folgten kreativ verkleidet der Einladung. Zu der Musik von unserem DJ Kaplan Gregor Poltorak wurde getanzt, gespielt und fröhlich gefeiert. Herzlichen Dank der Pfarre Pöllau, sowie allen die zu diesem tollen Faschingsfest beigetragen haben.



Wir suchen DICH!

Willst auch Du in unserer Pfarre Pöllau ministrieren, und die Freude am Dienst für Jesus und den Mitmenschen mit den anderen Minis teilen?

Dann melde Dich bei mir, wir würden uns freuen, wenn wir wieder neue Ministranten in unserer Gruppe begrüßen könnten.

Kontakt: Alexandra Narrnhofer 0664/5566466

Pfarrkindergarten Pöllau

Rede Gutes, Denke Gutes, Tue Gutes!

Das ist das heurige Motto in der Fastenzeit im Pfarrkindergarten Pöllau. Jedes Kind darf einmal im Mittelpunkt stehen – und bei uns heuer – sitzen. An diesem besonderen Platz erzählen ihm die Freunde aus der Kindergartengruppe was die – oder derjenige besonders gut und gerne macht und kann. Denn jedes Kind ist ein Sonnenschein!



In unserer Jesuecke steht der Fastenstrauch. Je mehr Tage nun vergehen, desto grüner werden die Zweige. Das, was zuerst wie tot ausgesehen hat, wird durch

Wasser und Licht lebendig. Ein sehr schönes Gleichnis mit dem Tod und der Auferstehung von Jesus.

Kindernachmittage

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
im Kindergarten Schönegg

Für alle Kinder von 3 bis 8 Jahren!

Termine: 5. und 19. April 2018

sowie 3., 17. und 24. Mai 2018

Wir freuen uns wieder auf euer Kommen!



Kinderkreuzweg für alle Familien

Donnerstag (!) in der Karwoche um 15 Uhr bei der ersten Station Kalvarienberg

Diözesanmuseum Graz - ein Ausflug für die ganze Familie

Die Fledermaus im Kirchenhaus



Diözesangeschichte(n) *nicht nur* für Kinder



Mit der Fledermaus Rupert lernen Kinder acht Personen aus der Diözesangeschichte kennen, können staunen über ausgewählte Kunstwerke...

ab sofort bis 14. Oktober 2018

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Samstag 11 bis 17 Uhr

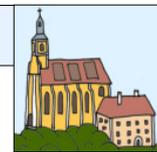
ab 13. April auch Sonn- und Feiertag

www.dioezesanmuseum.at

eigene Kinder- oder Familienführungen



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Einen sehr beeindruckenden und tiefgehenden Vortrag hielt Dr. Dr. Raphael Bonelli im Pfarrsaal in Pöllau.

Christenlehren und Feldersegnungen

Weit verbreitet waren in früheren Zeiten in fast allen Pfarren die Christenlehren. Bei uns in den Pfarren Pöllau und Pöllauberg hat sich diese „Institution“ lange erhalten. Vor einigen Jahrzehnten waren damit auch Heilige Messen verbunden. Teilweise hielt man dazu auch Flurprozessionen, an die sich so manche ältere Personen sicher noch erinnern. In den letzten 11 Jahren im Pöllauberg und in den 8 Jahren in Pöllau erlebte ich die Christenlehren sehr positiv, stellte aber fest, dass es zunehmend schwieriger wurde, die Termindichte zu bewältigen. Zusammenlegungen haben sich als nicht wirksam erwiesen. Die meisten Christenlehren hielt ich selbst. Mit dem heurigen Jahr werde ich diesen Brauch nicht mehr weiterführen. Die Bitte um das gute Wetter wird aber weiterhin durch den Wettersegen geschehen. In den letzten Jahren habe ich erneut den Wert und die Wichtigkeit des Wettersegens entdeckt, den ich von März bis September beinahe täglich am Ende der Messe für unser ganzes Tal erbitten darf. Danke allen, die bisher an den Christenlehren mitgewirkt haben und an alle, die so treu gekommen sind.

Familienmesse und Pfarrkaffee Pöllau

Die Singgruppe singt wieder bei der Heiligen Messe um 9 Uhr. Danach wird wieder herzlich zum Pfarrkaffee in den Pfarrsaal eingeladen.

Sonntag, 29. April 2018

Sonntag, 20. Mai 2018

Frau Cäcilia Glatz, als Verantwortliche für den Pfarrkaffee, ist für jede Mehlspeisspende sehr dankbar. Bitte um kurze Bekanntgabe unter 0676/87493035

Sebastian

Mitten in die Arbeit an diesem Faltblatt platzte die Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin im Pfarrblattteam, Veronika Paar, einen kleinen Sebastian geboren hat. Herzliche Gratulation!

Kameradschaftsbund

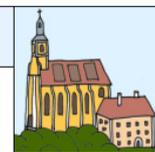


P
Ö
L
L
A
U





LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Maiandachten 2018

Köppelreith:

- Sa. 05. Mai, 19.00 Uhr Fam. Lang Johann, Köppelreith 83
 So. 06. Mai, 19.00 Uhr Almbauer Johannes, Köppelreith 44
 Sa. 12. Mai, 19.00 Uhr Fam. Wiesenhofer Manfred, Köppelreith 20
 Sa. 12. Mai, 19.30 Uhr Fam. Kainer Christa, Köppelreith 10
 Sa. 19. Mai, 19.00 Uhr Fam. Kerschbaumer Peter, Köppelreith 63
 Sa. 19. Mai, 19.30 Uhr Fam. Gaugl Johann, Köppelreith 43
 Sa. 26. Mai, 19.00 Uhr Josef-Kapelle, Siedlung Köppelreith
 So. 27. Mai, 19.00 Uhr Fam. Schlagbauer Erwin, Köppelreith 28

Einbeten für Sonnhofen

ist am Sonntag, den 27. Mai 2018, Treffpunkt ist um 7.15 Uhr bei der Kainer Kapelle, Köppelreith und um 7.15 Uhr bei der Josef Kapelle - Messe um 9 Uhr in Pöllau!

Prätis:

So. 20. Mai, 19.00 Uhr Fam. Haspl Johann, Prätis 114

Obersaifen:

So. 06. Mai, 19.30 Hauskapelle Sommersguter
 So. 13. Mai, 19.30 Karnerkapelle
 So. 19. Mai, 19.30 Listkapelle
 Jeden Sonn- und Feiertag um 19.30 Uhr Bauernhofer-Kapelle

Winkl:

So. 13. Mai, 19.00 Uhr beim Schickhofer Kreuz

Schönegg:

Jeden Samstag um 19.00 Uhr bei der Winzendorf Kapelle
 Jeden Sonn- und Feiertag um 19.00 Uhr, Schönau-Scheiben
 Jeden Sonntag um 19.30 Uhr bei der Kapellen in Hinteregg-Lehen
 Jeden Samstag um 19.30 Uhr beim Dreihöf-Kreuz
 So. 27. Mai, 18.00 Uhr bei der Winzerkapelle

Pöllau:

Jeden Sonntag, 14.30 Uhr Halper Kapelle Pöllau
 Jeden Sonntag, 19.00 Uhr Galgenkreuz, Kirchenackersiedlung

Rabenwald:

So. 27. Mai, 14.30 Uhr bei Fam. Engelmann, Rabenwald 89

Zeil und Unterneuberg:

So. 06. Mai, 19.00 Uhr Wegkreuz, Fam. Weiglhofer Bernhard u. Theresia
 Sa. 12. Mai, 19.00 Uhr Wegkreuz, Fam. Höllmüller, Felberbauer
 Jeden Sonn- und Feiertag, 14.30 Uhr, Kalvarienberg

Pöllauberg:

Jeden Sonntag, 19.00 Uhr Zeiler Dorf-Kapelle
 Jeden Sonn- u. Feiertag, 19.00 Uhr Kraxn-Dörfl
 So. 27. Mai, 18.00 Uhr in der Kirche Pöllauberg, gestaltet von der kfb

Wallfahrten

Maria Fieberbründl:

1. Mai 2018 um 6.45 Uhr
 Abmarsch im Schönauer Dorf
 Hl. Messe um 9 Uhr

Wallfahrt Grünbründl:

Bittprozession nach Grünbründl
 für Winkl und Rabenwald
 am PFINGSTSONNTAG
 20. Mai 2018 um 13.30 Uhr
 Abmarsch vom Eckkreuz

Herzliche Einladung für alle, auch Kinder und Familien sind sehr willkommen!

Anbetungsstunden Pöllau Karsamstag 8 Uhr Feuerweihe

8 - 9 Uhr: Hinteregg, Schönau, Winzendorf
 9 - 10 Uhr: Rabenwald, Unterneuberg, Zeil
 10 - 11 Uhr: Prätis, Köppelreith
 11 - 12 Uhr: Pöllau, Obersaifen, Winkl

Österlicher Lichtweg

Am Sonntag, 22. April um 17 Uhr
 in Pöllauberg
 Gestaltet von den Lektoren der
 Pfarre Pöllauberg

Frauenwallfahrt kfb Pöllau

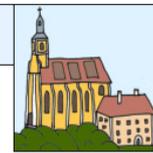
nach Maria Schutz
 am Dienstag, den 15. Mai 2018.
 Nachmittag: Seegrotte Hinterbrühl
 Anmeldung bitte in der
 Pfarrkanzlei

Kindermaiandacht

Freitag, 4. Mai 2018, um 17 Uhr in der Kalvarienbergkirche
 Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsenen!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Lichtmesssammlung

Ein herzliches Dankeschön allen, die heuer wieder so eifrig bei der Lichtmesssammlung geholfen haben. Dies ist ein wertvoller und notwendiger Beitrag für die laufenden Betriebskosten unserer großen Kirche (Licht, Heizung usw.). In Pöllauberg steht diese Sammlung ja ganz unter dem Zeichen der Fortführung der Kirchenrenovierung. Danke allen Spendern. Danke auch allen, die bei der meistens gleichzeitig durchgeführten jährlichen Caritassammlung gespendet haben.

Suppenonntag Pöllau

Von Frauen der kfb wurden köstliche Suppen zubereitet, die man gegen eine freiwillige Spende im Pfarrsaal Pöllau genießen konnte. Dabei wurden Euro 474,-- gespendet. Der Betrag kommt der Aktion "Familienfasttag" zugute. Vielen Dank den fleißigen Suppenköchinnen!



Donnerstag-Abend in Pöllauberg

Seit Oktober 2007 wird die Heilige Messe am Donnerstag Abend um 18.30 Uhr besonders für die Kranken gefeiert. Bei der anschließenden Anbetung wird der eucharistische Einzelsegen mit dem Allerheiligsten erteilt. Dabei bitten wir um die Heilung des Leibes und der Seele.



Bitttage und Grünbeten 7., 8. und 9. Mai

Ich möchte in diesem Pfarrblatt wieder einmal auf den Sinn und Wert der alljährlichen Bitttage hinweisen, die an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt, am Montag, Dienstag und Mittwoch, stattfinden. In Pöllau beginnen wir jeweils um 8 Uhr und in Pöllauberg abends jeweils um 18.30 Uhr.

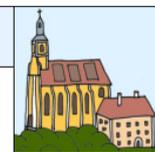
Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in diesen Tagen sechs Prozessionen haben, die mit der Heiligen Messe verbunden sind. Dabei beten wir den Heiligen Rosenkranz auf verschiedenen Wegen und feiern dann die Heilige Messe. Bitte kommen Sie! Es ist eine intensive Bitte um Bewahrung vor Unwetter und Katastrophen. Die Notwendigkeit eines behutsamen und ehrfurchtsvollen Umgangs mit der Schöpfung wird uns immer tiefer bewusst. Es freut mich, dass sogar schon Schulklassen daran teilgenommen haben.

Schön, dass sich auf vielen Landwirtschaften auch das „Grünbeten“ erhalten hat. Meistens geht die Familie am Ostersonntag betend um ihre Felder. Viele stecken dabei auch die geweihten Palmzweige kreuzweise in die Erde. Von Generation zu Generation wird dieser Brauch weitergegeben. In der Kirche bitten die Priester als Schlusssegen immer wieder auch um gedeihliches Wetter mit folgenden Worten:

„Gott, der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebraucht, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Frühjahrskonzert

am Samstag,
den 28. April 2018
um 19.30 Uhr
Großer Freskensaal
Schloss Pöllau



Singgemeinschaft
Pöllauer Tal



Messe mit Seniorenbund

am 9. Mai um 10 Uhr
in der Wallfahrtskirche Pöllauberg
mit dem Seniorenbund Pöllau

Rotes Kreuz Notruf 144
Krankentransport 14844
Grünes Kreuz 2219
Pflegemobil
050 144 51 8225

Ärztenotdienst

April

01. und 02. Dr. Macher
07. bis 08. Dr. Beckmann
14. und 15. Dr. Macher
21. bis 22. Dr. Riegler
28. bis 29. Dr. Beckmann
30. Dr. Beckmann
von 19-7 Uhr

Mai

01. Dr. Beckmann
05. und 06. Dr. Macher
09. Dr. Beckmann
von 19-7 Uhr
10. Dr. Riegler
12. und 13. Dr. Riegler
19. bis 20. Dr. Macher
26. und 27. Dr. Riegler
30. und 31. Dr. Beckmann

Dr. Macher 03335/3404
Dr. Beckmann 03335/20222
Dr. Riegler 03335/40506

Kennen Sie unsere Kirchen?



Wo ist diese Statue?

"Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn." heißt es in einem Marienlied, das erstmals in einem Liederbuch 1640 in Innsbruck erschienen ist. Früher gab es den Rechtsbrauch des Mantelschutzes, wo durch Bedeckung mit dem Mantel, insbesondere durch hochgestellte Frauen, einer Person rechtlicher Schutz gewährt wurde. Auch die Legitimation oder Adoption eines Kindes wurde durch unter den Mantel nehmen des Vaters vollzogen. Durch eine Vision im Orden der Zisterzienser, wo die Gottesmutter die Brüder als Schutz unter ihren Mantel nahm und durch den Übergang auf die Dominikaner, verbreitete sich die Verehrung der Schutzmantelmadonna. Möge die heilige Maria Mutter Gottes ihren Schutzmantel auch über Pöllau und Pöllauberg legen. Denken wir daran, wenn wir z.B. bei einer Maiandacht den Kehrsvers des oben genannten Liedes singen: "Patronin voller Güte, uns allezeit behüte."

Auflösung der letzten Ausgabe: Pontius Pilatus ist an der 1. Kreuzwegstation des Kalvarienberges Pöllau abgebildet.

kfb Pöllauberg

Die kfb Pöllauberg lädt herzlich zum Ehrentag der Senioren am 16. Juni, 14.00 Uhr Hl. Messe, danach gemütliches Zusammensein im GH Goger!

Redaktionsschluss
ist am
1. Mai 2018



Auch mittels
QR-Code
über ihr Smartphone!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
poellau.graz-seckau.at
poellauberg.graz-seckau.at

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Pöllau:
Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr
Mo, Do: 14.30-17.00 Uhr
Fr: 14.30-18.00 Uhr
Pöllauberg:
Freitags von 9.00-12.00 Uhr

Medieninhaber: Pfarre Pöllau
und Pfarre Pöllauberg

Herausgeber: Pfarrer Mag.
Roger Ibounigg

**Adresse Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:**

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllau
8225 Pöllau, Schloß 1a
03335/2253
poellau@graz-seckau.at
DVR: 0029874(1829)

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllauberg
8225 Pöllau, Oberneuberg 1
03335/2381
poellauberg@graz-seckau.at
DVR: 0029874(10554)

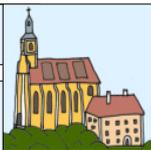
Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
0676/87426656,
roger.ibo@htb.at

Kaplan Mag. Gregor Poltorak,
0676/87426633,
degiorgio@o2.pl



Hersteller:
Druckerei Schmidbauer,
Fürstenfeld

		APRIL					
		Pöllau					
Kreuzweg und Messe - Kalvarienberg 5.00		SO 1.	1.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
8.30 Auferstehungsprozession Hl. Messe 9.00			Oster-				
Hl. Messe 10.30			sonntag				
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	MO 2.	2.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz		
		Ostermontag					
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30	DI 3.	3.				
	Hl. Messe 18.30	MI 4.	4.				
	Hl. Messe 8.00	DO 5.	5.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>		
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 8.00	FR 6.	6.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse) Herz-Jesu-Freitag	Anschließend kfb Besprechung		
	Vorabendmesse 19.00	SA 7.	7.	Herz-Mariae-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz,	9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe		
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 8.	8.	9.00 Hl. Messe (Taufgedenktage)	und 10.30 Hl. Messe <i>8.30 Rosenkranz</i>		
	Fest der Versöhnung 14.00 - 18.00	Sonntag der göttl. Barmherzigkeit					
	(Beichtgelgenheit bei mehreren Priestern, Anbetung, Musik)						
	Hl. Messe 9.00	MO 9.	9.	18.30 Hl. Messe - Wallfahrt der Firmkandidaten			
	Hochfest Maria Verkündigung						
	(Pflegeheim) Hl. Messe 10.00	DI 10.	10.				
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30	MI 11.	11.				
	Hl. Messe 18.30	DO 12.	12.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>		
	Hl. Messe 8.00	FR 13.	13.				
	Hl. Messe 8.00	SA 14.	14.	Mariensamstag	9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe		
	Vorabendmesse 19.00						
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 15.	15.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	<i>8.30 Rosenkranz</i>		
	Hl. Messe 6.30	MO 16.	16.				
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30	DI 17.	17.				
	Hl. Messe 18.30	MI 18.	18.				
	Hl. Messe 8.00	DO 19.	19.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>		
	Hl. Messe 8.00	FR 20.	20.				
	Vorabendmesse 19.00	SA 21.	21.	Mariensamstag	9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe		
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 22.	22.	9.00 und 10.30 Hl. Messe (Singgr. Pbg.)	<i>8.30 Rosenkranz</i>		
	Hl. Messe 6.30	MO 23.	23.				
	Hl. Messe 18.30	DI 24.	24.				
	Hl. Messe 18.30	MI 25.	25.				
	Hl. Messe 8.00	DO 26.	26.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>		
	Hl. Messe 8.00	FR 27.	27.				
	Vorabendmesse 19.00	SA 28.	28.	Mariensamstag	9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe		
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 29.	29.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	<i>8.30 Rosenkranz</i>		
	Hl. Messe 6.30	MO 30.	30.				

		MAI					
		Pöllau					
		DI 1.	1.	8.40 Einbeten vom Zisser Kreuz	9.00, 10.30 und 11.30 Hl. Messe		
	Hl. Messe 18.30	MI 2.	2.				
	Hl. Messe 8.00	DO 3.	3.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>		
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 8.00	FR 4.	4.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse) Herz-Jesu-Freitag			

		MAI			
					
Pöllau				Pöllauberg	
Vorabendmesse 19.00		SA	5.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 und 10.30 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	6.	8.00 Reiterer-Kreuz, 9.00 Hl. Messe in St. Anna !11.00! Hl. Messe in Pöllauberg	
Bittprozession und Hl. Messe 8.00		MO	7.	18.30 Bittprozession und Hl. Messe	
<i>17.00 Beichte</i>	Bittprozession und Hl. Messe 8.00	DI	8.	18.30 Bittprozession und Hl. Messe	
(Kalvarienb.) Bittprozession und Hl. Messe 8.00		MI	9.	18.30 Bittprozession und Hl. Messe	
Erstkommunion - Einzug 9.00 !!Keine Messe um 10.30!!		DO	10.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	
Hl. Messe 8.00		Christi Himmelfahrt			
Hl. Messe 8.00		FR	11.		
(Pfarrsaal) Vortrag mit Prof. Rigger 16.00 - 18.00 zum Familiennachmittag Vorabendmesse 19.00		SA	12.	Pfarrwallfahrt nach Pongrazen 8.00 Klein Kreuz, 9.00 Hl. Messe in Pongrazen Programm in Pöllauberg - Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	13.	9.00 Hl. Messe (Erstkommunion) <i>8.30 Rosenkranz</i> Wallfahrt im Geist von Fatima <i>Beichtgelegenheit</i> 18.20 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe und Prozession	
Hl. Messe 6.30		MO	14.		
(Pflegeheim) Hl. Messe 10.00		DI	15.		
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30				
Hl. Messe 18.30		MI	16.		
Hl. Messe 8.00		DO	17.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 <i>17.30 Beichte</i>	
Hl. Messe 8.00		FR	18.		
Vorabendmesse 19.00		SA	19.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	20.	9.00 und 10.30 Hl. Messe <i>8.30 Rosenkranz</i>	
		Pfingstsonnt.			
Aufstellung am Hauptplatz 8.30 (Firmung) Hl. Messe 9.00		MO	21.	9.00 und 10.30 Hl. Messe	
		Pfingstmont.			
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30	DI	22.		
Hl. Messe 18.30		MI	23.		
Hl. Messe 8.00		DO	24.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 <i>17.30 Beichte</i>	
Hl. Messe 8.00		FR	25.		
(Familienmesse) Vorabendmesse 19.00		SA	26.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	27.	9.00 und 10.30 Hl. Messe <i>8.30 Rosenkranz</i>	
Hl. Messe 6.30		MO	28.		
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30	DI	29.		
Hl. Messe 18.30		MI	30.		
Prozession ab Kirche 9.00 anschließend Hl. Messe im Aupark		DO	31.	9.00 Hl. Messe und Prozession	
		Fronleichnam			
Herz-Jesu-Freitag Hl. Messe 8.00		FR	1.6.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse) Herz-Jesu-Freitag	
Vorabendmesse 19.00		SA	2.6.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.15 Rosenkranz, 9.00 und 10.30 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	3.6.	9.00 und 10.30 Hl. Messe <i>8.30 Rosenkranz</i>	
Hl. Messe 6.30		MO	4.6.		
Hl. Messe 18.30		DI	5.6.		
Hl. Messe 18.30		MI	6.6.		
Hl. Messe 8.00		DO	7.6.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 <i>17.30 Beichte</i>	
Hochfest Herz-Jesu Hl. Messe 8.00		FR	8.6.		
Vorabendmesse 19.00		SA	9.6.	Mariensamstag 9.00 Anbetung und Beichte, 10.00 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO	10.6.	9.00 und 10.30 Hl. Messe <i>8.30 Rosenkranz</i>	